

Presseinformation

12. August 2021

Land NÖ unterstützt regionale Projekte zur Anpassung an Klimawandel

LH-Stv. Pernkopf: Bis zu 40.000 Euro für Hitzeschutz und Wassermanagement

Fünf Millionen Euro für regionale Maßnahmen zum Schutz vor den Auswirkungen des Klimawandels stellt der Klima- und Energiefonds Klimawandel-Anpassungsmodellregionen zur Verfügung. In Niederösterreich betrifft das 25 KLAR-Regionen. Das Land Niederösterreich fördert KLAR-Regionen in Phase 3 zusätzlich mit 1.000 Euro für jede Gemeinde.

Die Folgen des Klimawandels treffen auch Niederösterreich. Auf eine erste Hitzewelle im Juni folgten im Juli Starkregenereignisse, die zu Überflutungen führten. „Wir müssen ‚klimafit‘ werden, um für die Folgen des Klimawandels gewappnet zu sein. Starke Partner wie die Klimawandel-Anpassungsmodellregionen unterstützen wir deshalb besonders“, betont LH-Stv. Stephan Pernkopf. Im „NÖ Klima- und Energieprogramm 2030“ ist die Klimaanpassung bereits neben dem Klimaschutz verankert. Klimawandel-Anpassungsmodellregionen unterstützt das Land außerdem ab sofort mit einer eigenen Förderung.

KLAR-Regionen sind über das Förderprogramm des Energie- und Klimafonds beauftragt, Maßnahmen zu definieren, um die Folgen des Klimawandels für die Bevölkerung zu reduzieren und vor Ort Schritte zu setzen. In Niederösterreich werden sie, wie auch alle Gemeinden, von der Energie- und Umweltagentur NÖ begleitet. „Wir unterstützen mit der Förderberatung des Umwelt-Gemeinde-Service bei der Einreichung der Förderungen und begleiten Regionen wie Gemeinden bei ihren Projektvorhaben“, so Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.

Die neue „KLAR!“-Ausschreibung zur Gründung beziehungsweise Weiterführung von KLAR-Regionen ist bis 31. Jänner 2022 um 12 Uhr geöffnet. Mit dem Pilotprojekt „KLAR! Invest“ fördert der Bund erstmals auch gezielte Investitionstätigkeiten in KLAR-Regionen. Projekte in den Bereichen Hitzeschutz oder Wassermanagement werden mit bis zu 40.000 Euro pro Region unterstützt.

Presseinformation

Antragsberechtigt sind neue und bestehende KLAR-Regionen unabhängig von ihrer Größe. Die Einreichfrist für „KLAR! Invest“ Stufe 1 endet bereits am 17. September um 12 Uhr. Die Einreichung erfolgt online auf www.umweltfoerderung.at, die Energie- und Umweltagentur NÖ unterstützt über die Förderberatung des Umwelt-Gemeinde-Service bei der Antragstellung.

Darüber hinaus stellt das Land Niederösterreich mit der „NÖ Anschlussförderung KLAR! Regionen Phase 3“ Fördermittel für Projekte in Niederösterreich in Klimawandel-Anpassungsmodellregionen bereit. Für jede Gemeinde in einer KLAR-Region in der Phase 3 stehen einmalig 1.000 Euro zur Verfügung.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Simon Slowik, Pressereferent, Mobil +43 676 83 688 569, E-Mail simon.slowik@enu.at, www.enu.at



Fünf Millionen Euro für regionale Maßnahmen zum Schutz vor den Auswirkungen des Klimawandels stellt der Klima- und Energiefonds zur Verfügung. Das Land NÖ fördert KLAR-Regionen in Phase 3 zusätzlich mit 1.000 Euro für jede Gemeinde, informiert Pernkopf.

© NLK Burchhart